



Die Welle

Offizielles Organ des Wasserfahrvereins Zürich (WVZ)

Nr. 62, März 2003

Eben hat noch soviel Schnee gelegen, dass sich kaum jemand eine andere Jahreszeit vorstellen konnte. Nun pfeifen es die Spatzen von den Dächern: Der Frühling ist da!

Mit den wärmeren Sonnenstrahlen erwacht der Tatendrang und die Lust auf Bewegung. Deshalb: Raus aus der behaglichen Winterhöhle, zurück auf den Bach! WVZ-Mitgliederinnen und Mitglieder wittern Frühlingsluft. Was bringt die Saison 2003? Wer bereits schnuppern und sich einstimmen möchte, findet in dieser WELLE die aktuellen Kurs- und Tourenprogramme. Mit den wärmeren Temperaturen erwacht auch der gesellige Donnerstags-Höck wieder aus dem Winterschlaf (ach, wie haben wir ihn vermisst!).

Wir freuen uns darauf, bald alle wieder beim Bootshaus zu treffen. Die Saison 2003 ist ja besonders vielversprechend: Im UNO-Jahr des Wassers!

Das Redaktions-Team

Inhalt

Statutenrevision	1
Der WVZ Kanupark	2
Umbau im Bootshaus 3	2
Bootshausfest 2003	3
Bootshausputzete	3
Plauschweekend Tessin	3
Linx® im Kanusport	4
SKV-Delegiertenversammlung	5
Wichtiges in Kürze	5
Kurse 2003	6
wöchentliche Aktivitäten	7
Terminkalender	7
Impressum	8
Wer macht was im WVZ?	8

Statuten zum Schutz der Mitglieder revidiert

Im Vordergrund der ordentlichen Generalversammlung 2002 stand eine Statutenrevision. Sie wurde einstimmig angenommen und verbessert den Schutz der Mitglieder vor Forderungen gegenüber dem Verein. Zudem wurde mit Norbert Habertheurer ein neuer Kassier gewählt.

Männiglich war gespannt, wie Peter Schürch am 14. Februar 2003 seine erste Generalversammlung (GV) präsidieren würde. Er tat dies gut vorbereitet und ohne Schwierigkeiten, auch wenn sich da und dort die noch fehlende Routine bemerkbar machte. Er habe sein erstes Präsidialjahr interessant und spannend gefunden, sagte er und dankte allen, die zum Funktionieren des Vereins beigetragen haben. Gleichzeitig verhehlte er aber nicht, dass es schwierig sei, die Bedürfnisse der Mitglieder richtig einzuschätzen. Deshalb liess er die GV-Teilnehmer einen Fragebogen zu den Themen Kurswesen, Tourenwesen und Wettkampfförderung ausfüllen. Die Resultate und die Auswertung werden in der nächsten WVZ-Welle publiziert.

Die an der GV anwesenden 41 Vereinsmitglieder genehmigten 9 Eintritte und 3 Streichungen und nahmen Kenntnis von 23 Austritten. Im letzten Jahr verstorben ist Walter Heimgartner. Der WVZ hat nun 187 Mitglieder. Die Jahresrechnung schloss mit einem Gewinn von rund 4500 CHF ab. Das freie Vermögen des WVZ beträgt rund 59 000 CHF, dazu kommen Rückstellungen von rund 15 000 CHF. Das Budget sieht einen kleinen Verlust von 800 CHF vor.

Neuer Kassier

Die beiden Kassiere Andrea Krapf Höppli und Urs Höppli-Krapf traten zurück. Der Präsident verdankte ihre grosse Arbeit, die sie seit Mitte 1997 leisteten, als sie dieses Amt vom unerwartet verstorbenen Hans-Robert Pfeiffer übernommen hatten. Der

Vorstand schlug der Versammlung als Nachfolger Norbert Habertheurer vor. Da dieser wegen schon lange geplanter Ferien nicht anwesend sein konnte, hatte er eine Folienpräsentation vorbereitet, die Auskunft über seine Person und seine bisherige Tätigkeit in Vereinen gab. So musste die GV nicht «die Katze im Sack kaufen», war Norbert doch vielen unbekannt, da er erst letztes Jahr zum WVZ gestossen war. Er wurde oppositionslos gewählt, ebenso Roger Stoffel als Wettkampfrainer. Letzterer hatte dieses Amt zwar schon im Jahr 2002 ausgeübt, war aber auf eigenen Wunsch noch nicht Mitglied des Vorstands gewesen.

Die übrigen Vorstandsmitglieder und die Revisoren wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Versammlung nahm zudem Kenntnis von der neuen zweiten Neumitgliederbetreuerin, Nina Sonderegger.

Statuten revidiert

Der Vorstand schlug der Versammlung vor, die Mitgliederbeiträge in den Statuten festzuschreiben. So können die Mitglieder vor Forderungen gegenüber dem WVZ geschützt werden, die sonst – bei fehlendem Vermögen – von allen Mitgliedern zu gleichen Teilen zu tragen wären. Es handelt sich um eine reine Vorsichtsmassnahme und bedeutet keineswegs, dass der WVZ finanzielle Schwierigkeiten hätte. Um die Beiträge zu ändern, braucht es wie bisher nur das einfache Mehr der stimmenden Mitglieder. Die GV verabschiedete diese Revision einstimmig.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Der WVZ-Kanupark

Liebe WVZ-Kanutinnen und Kanuten

Die neuen Statuten sind als PDF-Datei im Internet verfügbar (www.paddeln.ch) und können auch beim Aktuar in Papierform bezogen werden. Eine Übersicht über die Beiträge gibt die untenstehende Tabelle. Dazu ist noch anzumerken, dass der Aktivmitgliederbeitrag des Schweizerischen Kanu-Verbands (SKV) gemäss Beschluss der SKV-Delegiertenversammlung vom 2.2.2002 in Bern von 50 auf 60 CHF hinaufgesetzt wurde, was bereits in der WVZ-Welle Nr. 58 vom März 2002 zu lesen war.

Alexander Jacobi (Aktuar)

Mitgliederbeiträge und Bootsplatzmieten 2003

Aktive:

- WVZ-Mitgliederbeitrag 50.—
- SKV-Mitgliederbeitrag* 60.—

Junioren:

- WVZ-Mitgliederbeitrag 0.—
- SKV-Mitgliederbeitrag* 30.—

Passive:

- WVZ-Mitgliederbeitrag 50.—

Bootsplätze**:

- Letten 90.—
- Schanzengraben 90.—
- Werdinsel 50.—

* Alle Aktiv- und Juniormitglieder sind automatisch auch Mitglieder des SKV.

** Bootsplätze nur für Aktivmitglieder.

Als Materialverwalter berichte ich von Booten, Paddeln, Spritzdecken, Auftriebskörpern, Schwimmwesten und Wurfsäcken des Vereins, die beschafft, beschriftet, gereinigt, repariert und nicht verloren gehen wollen. Unsere Paddel-Gerätschaften stehen euch und Anfängern sowohl zu Kurs- und Trainingszwecken als auch für Kanutouren zur Verfügung.

Schaut nach dem Bootshausputz wieder mal rein ins gute Bootshaus 2. Alte Taifungurken sind wendigen Eskimo-Diablos gewichen. Moderne 60° gewinkelte Paddel und weitere neue Schwimmwesten passen dazu. Rolf Keller hat zahlreiche Slalomboote verstärkt und gedichtet sowie ein paar schöne Abfahrtsboot-Schnäppchen für

den Club reingezogen und bemalt. Er verdient den grössten Dank. Rang zwei machen Daniela und Vera, welche heldenhaft unsere Neoprenanzüge schrubbten und entseuchten.

Der dritte Platz auf dem Podest gebührt euch Benutzern. Ihr habt es geschafft, in der vergangenen Saison fast oder gar nichts zu zerstören oder zu verlieren (sofern das siebte grünmarkierte Koblerpaddel wieder zum Vorschein kommt).

Eure Beschaffungs-, Reparatur- oder Verwaltungsideen sind auch in der kommenden Saison willkommen.

Alex de Graaf MAV

Umbau im Bootshaus Drei Helfer gesucht

Seit dem 11. Januar wird im Bootshaus Nr. 3 gesägt, geschraubt, gelacht, gelebt, kurz: gearbeitet. Die an der Vorstandssitzung vom 11. September 2002 eingesetzte Baukommission bestehend aus Peter Schürch (Vorsitz), Hans Ehni (Bauleitung) und Alex de Graaf (Protokoll) informiert über die Planungen im Bootshaus Nr. 3.

Durch den Umbau werden getrennte und vergrösserte Frauen- und Männergarderoben mit mehr Garderobenkästen entstehen. Geplant sind auch Kästen mit Münzautomaten für die temporäre Benützung. Zu Gunsten einer Komplettlösung im Bootshaus Nr. 3 wird die nach dem Hochwasser im Mai 1999 nie vollkommen renovierte Garderobe im Bootshaus Nr. 5 definitiv aufgehoben.

Die anfänglich eingeplanten sanitären Anlagen wurden mittlerweile gestrichen, weil die Kosten die Finanzkraft des WVZ weit überschritten hätten, da auch ein Kanal bis zur Strasse hinauf notwendig geworden wäre. Darüber hinaus werden beim geplanten Umbau der Badi Oberer Letten im Winter 2003/04 unsere Wünsche betreffend Zugang zu einer winterfesten Dusche und einem WC speziell berücksichtigt.

Damit die Umbauarbeiten wie geplant bis Ende Mai 2003 abgeschlossen werden können, sind die Mitglieder der Baukommission auf eure Mithilfe angewiesen. Wer Interesse hat mitzuhelfen, dass wir im Sommer 2003 eine anständige Garderobe haben, kann sich bei Peter Schürch (ps@gmx.ch) melden.

Weitere Informationen zum Umbau und Einsatzdaten findet ihr auf der laufend aktualisierten Internetseite des WVZ unter www.paddeln.ch

Die Baukommission dankt allen bisherigen und vorsorglich auch den zukünftigen Helfern!

Peter Schürch



Bild Peter Schürch

Bootshausfest 2003 mit Flohmarkt

Am 14. 6. 2003 ab 15 Uhr Flohmarkt und anschliessend Bootshausfest ab 17 Uhr im Bootshaus Letten.



Bild Simon Wüest

Letztes Jahr meinte unser Präsident Peter Schürch am Ende des Bootshausfestes: «Denjenigen, die da waren, hat's gefallen und die anderen haben 'was verpasst!», Und so war es auch! Deshalb organisieren die **WVZ- Youngsters** auch dieses Jahr das Bootshausfest 2003.

Natürlich ist wieder alles dabei: Von ausgelassenen Turnieren, Spiel und Spass über ein Abendessen und Musik bis zum Kuchenbuffet. Neu kombinieren wir das Bootshausfest dieses Jahr mit einem **Flohmarkt**. Habt ihr also gut erhaltene

Staubfänger, so kommt bald die Möglichkeit diese loszuwerden. Umgekehrt haben sich Occasion-Produkte schon ein paar Mal bewährt.

Wichtig: Die Badekleider nicht vergessen, denn der eine oder die andere könnte ein nasses Erlebnis haben.

Weitere Informationen gibt es bei:
Simon Wüest
Tel: 01 306 82 74
E-Mail: simonwuest@bluewin.ch

Plauschweekend im Tessin 5./6. Juli

Wir möchten Dich zum Plauschweekend im Tessin einladen. Familie und Freunde sind natürlich auch herzlich willkommen. Ein Wochenende, bei dem nicht nur das Paddeln im Vordergrund steht, sondern die persönlichen Wünsche jedes Einzelnen.

Neben der schönen Natur bietet das Tessin eine Reihe von sportlichen Freizeitaktivitäten, wie Baden, Velofahren oder Inline-Skaten. Es können aber auch «extremere» Sportarten wie Klettern, Canyoning oder Bungee ausprobiert werden. Wer es ein bisschen ruhiger mag, kann sich beim Spazieren oder «Lädelä» vergnügen. Unser Zeltplatz liegt an der Melezza in der Nähe von Ponte Brolla. Er bietet gute sanitäre Anlagen und ein Restaurant. Locarno und der Lago Maggiore sind bequem zu Fuss erreichbar. Auch der Kletterfelsen, der Treffpunkt zum Canyonig und der Badestrand am Fluss sind nicht weit.

Natürlich soll auch das Kajak zum Zug kommen: Melezza und Maggia sind in unmittelbarer Nähe. Zudem bietet der Tessin eine Reihe weiterer interessanter Flüsse. Touren können wir so vor Ort, entsprechend den Bedürfnissen planen. Klettern (für Ersttester und alle die kein

eigenes Material haben), Canyoning und Bungee müssen organisiert werden. Deshalb ist es sehr wichtig, dass wir so früh wie möglich wissen was du alles machen möchtest.

Wir bitten dich, den beiliegenden Talon auszufüllen und an Nina Sonderegger zu schicken oder dich per Mail (ninasond@hotmail.com) anzumelden. Wir werden aufgrund der gewünschten Aktivitäten die Preise abklären und Dir dann ein entsprechendes Angebot zukommen lassen. Du kannst Dich dann definitiv entschliessen.

Hast Du Fragen? Wir geben gerne genauere Auskünfte.

Nina Sonderegger
Björn Reber

Alle Jahre wieder Bootshausputzete im Letten

am 28.4.2003

Viele waren schon dabei, die anderen wissen ja gar nicht, was sie verpassen. Aber jedes Jahr gibt es eine neue Chance mitzumachen. Die alljährliche Reinigung des Bootshauses im Letten findet am 28. April statt.

Am Montag, den 28. April ab 13.30 Uhr sind alle Helfer und Helferinnen am Bootshaus Letten herzlich willkommen.

Weitere Informationen gibt Hans Ehni (079 667 05 48)

E-Mail-Adressen gesucht!

Die Redaktion bittet jedes WVZ-Mitglied mit Internet-Zugang uns seine E-Mail-Adresse mitzuteilen, damit wir sie in der Mitgliederdatenbank erfassen können. Schickt einfach eine E-Mail mit eurem Namen an:
norbert.habertheurer@gmx.net

Anmeldetalon:

Name:

Vorname:

Alter:

Adresse:

Anzahl Personen:

Anreise: Freitag Samstag

Ich interessiere mich für (zutreffendes ankreuzen):

- Paddeln
- Velo fahren
- Inline-Skaten
- Klettern (eigene Ausrüstung)
- Canyoning
- Bungee
- einfach nur ein ruhiges Wochenende verbringen

Anmeldeschluss: 31.05.2003 falls Klettern, Canyoning oder Bungee gewünscht werden.
Den Anmeldetalon an Nina Sonderegger, Kehlhofstrasse 14, 8003 Zürich senden

LinX® im Kanusport

Karoline Steinmann von der Kanuschule Versam hat eine spezielle Lernmethode entwickelt, die sie auch gezielt im Kanusport anwendet. Einige Klubmitglieder haben damit bereits Erfahrung gemacht. Alex Keller, Kanulehrer in Versam, erklärt uns in Kürze, was sich eigentlich hinter diesem magischen Wort LinX® verbirgt.

Technik ist nicht gleich Technik

In der Kanuschulung wird die Technik vielerorts mit Beschreibungen und Erklärungen gelehrt und einzelne Abläufe werden vorgemacht (vorpaddeln). Doch oftmals genügt dies nicht, um einen Lerneffekt beim Schüler zu erreichen. In seinem Kopf ist dann zwar ein gewisses Mass an Verständnis vorhanden, doch hapert es mit der Umsetzung. Auf dem Wasser, abgelenkt durch andere Begebenheiten, fehlt die Zeit zum Überlegen oder man ist nicht in der Lage, das Vorgezeigte umzusetzen.

Bewegungen sind oftmals schneller oder genauer als unsere Gedanken. Es fällt schwer, sich während dem Rundschlag Schritt für Schritt zu überlegen, was jetzt genau in unserem Körper passiert und schnell macht man dann irgendetwas. Dabei hat unser Körper ein ganz simples Werkzeug zur Hand, Bewegungen zu lernen: Unser Gefühl. Die Intelligenz unseres Nervensystems, Bewegungen zu erkennen, zu organisieren, anzupassen und zu verändern. Gerne verharren wir Menschen bei einer Bewegung, wenn wir uns an sie gewöhnt haben. Wenn sich eine Bewegung bewährt hat, verlassen wir uns schnell auf sie, ohne nach mehr Effizienz zu suchen.

Was ist LinX®

LinX® ist eine auf Feldenkrais basierende Lernmethode. Der Physiker Moshé Feldenkrais erforschte menschliche Verhaltensphysiologie und Bewegungsmechanik und entwickelte daraus eine eigene Bewegungslehre:

a) Wo wird eine Bewegung ausgelöst (Impuls)? Anstatt mit Muskelkraft den ganzen Vorgang festzuhalten, benutzt man die Muskeln lediglich, um das Skelett so auszurichten, dass eine Verbindung (und somit eine Technik) entstehen kann. Die Muskeln werden also nur dazu benutzt, das Skelett zu bewegen, und nicht, um eine Verbindung festzuhalten. Die Ausführung der Bewegung wird somit effizienter und ökonomisch. Die Muskelkraft kann am richtigen Ort eingesetzt werden, da sie nicht in einer Position verharret und die Bewegung blockiert. Es entsteht keine Ursache für Schmerz und Verspannung.

b) Wie wird eine Bewegung erlernt? Wir aktivieren die Intelligenz unseres

Systems. Mittels Bewegungslektionen wird unser Körper in Positionen gebracht, die unserem Nervensystem Impulse für effiziente Abläufe geben. Ziel ist es, Bewegungsformen zu erlernen, die aufgrund unserer Anatomie sinnvoll sind.

LinX® kombiniert das Erlernen neuer Bewegungen und die Übertragung auf Sportarten, zum Beispiel den Transfer auf Kanufahren.

LinX® beim Kanufahren

Seit einiger Zeit wird in der Kanuschule Versam mit LinX® unterrichtet. Das Ziel dieser Schulung ist es, eine funktionelle Technik zu erlernen. Das heisst, dass Boot, Paddel und Wasser optimal genutzt werden und dadurch eine ökonomische Technik entsteht.

LinX® ist eine Forschungsreise in sich selbst. Wie funktioniere ich? Es geht darum, falsche oder selbstschädigende Bewegungsmuster zu erkennen und neue zu entwickeln. Innerhalb der Bewegungslektionen sucht man sich seine Bewegungen selbst und entwickelt nicht selten eine regelrechte Freude an der eigenen Art, sich zu bewegen. Man lernt, sich seinem Körper entsprechend zu bewegen und diesen optimal zu nutzen. Und das alles ohne viel zu denken.

Weitere Informationen siehe:
www.kanuschule.ch

KANUSCHULE VERSAM
www.kanuschule.ch



SCHULUNG MIT LINX®
KAJAK + KANADIER
RAFTING + FUNYAK
TESTCENTER
PADDLERSHOP

Zum Saisonauftakt ein Kanukurs?
Gerne senden wir Ihnen unser
PROGRAMM 2003
Tel 081 645 13 24

**Damit dein Sport
Spass macht!**

**Grösste Kanuausstellung
der Schweiz**
Kajaks, Kanadier, Schlauch- Faltboote

**Große Auswahl
an Kanuzubehör
zu Top Preisen**

Beratung durch aktive Paddler
Test und Vermietung
Grosser Kanu Online Shop

kuster Am Uznaberg
St. Gallerstrasse 72
CH-8716 Schmerikon
Tel. 055 286 13 73
www.kustersport.ch

WVZ im Wintertraining 2003



Bilder Urs Zwysig

Der SKV auf dem Weg aus der Finanzmisere

An der Delegiertenversammlung des SKV, die am 8. Februar 2003 in Bern abgehalten wurde, herrschte eine durchwegs konstruktive Atmosphäre. Der neuen Geschäftsleitung unter der Führung von Christian Ryser gelang es, das in den letzten Jahren arg strapazierte Vertrauen in den Dachverband wieder herzustellen. Der Weg aus den finanziellen Nöten ist vorgezeichnet und realistisch. Drängendstes Problem zur Zeit sind die vielen Vakanzen in der Geschäftsleitung.

An der Delegiertenversammlung des SKV waren 60% der Sektionen mit rund 70% aller Stimmen anwesend. Diese Beteiligung bezeugt das Interesse am Dachverband. Bedauert wurde die weitgehende Abwesenheit der Clubs aus der Romandie.

Wenn vor einem Jahr die finanzielle Situation des SKV noch für rote Köpfe sorgte, kann man heute festhalten, dass das Budget 2002 eingehalten wurde und die Jahresrechnung deshalb einen Gewinn von rund CHF 26'000 aufweist. Laut Finanzchefin Heidi Seeholzer beachteten alle Beteiligten das neue Finanzreglement, welches so zum erfreulichen Jahresabschluss beigetragen hat. Ab diesem Jahr greift die im letzten Jahr beschlossene Beitragserhöhung. Das Budget 2003 sieht einen Gewinn von rund CHF 47'000 vor.

Weiterhin Sorge dagegen bereitet dem Präsidenten Christian Ryser die zunehmende Zahl an Vakanzen in der Geschäftsführung und in den Fachkommissionen. Zur Zeit sind von neun Posten in der Geschäftsführung vier besetzt. Der eklatante Mangel an Arbeitskräften erfordert von

den aktiven Mitgliedern der Geschäftsführung ein kaum zu bewältigendes Arbeitspensum. Die Rücktritte von Henri Wehrli (Chef Breitensport) und Stefan Messmer (Chef Gewässer und Umwelt) verschärfen die Personalnot. Diese und die weiteren Vakanzen in den Bereichen Kommunikation, Ausbildung und Vizepräsidium haben zur Folge, dass wichtige Aufgaben wie Sponsorsuche, nationales Kanuzentrum, Erhaltung der Befahrbarkeit der Gewässer und Statutenrevision nicht fortgeführt oder gar nicht erst angepackt werden können. Christian Ryser wundert sich, dass Vereine sich Vorstände mit zehn und mehr Personen leisten, während im Dachverband ein derartiger Personal-mangel herrscht. Er ruft deshalb die Sektionen auf, ihre Leute auch dem SKV zur Verfügung zu stellen.

Heinz Wyss (Präsident Kanu Club Nidwalden) präsentierte der Versammlung ein Projekt für ein nationales Kanusportzentrum an der Engelberger Aa in Buochs. Mit Flusseinsbauten soll der letzte Kilometer für den Kanusport attraktiver gestaltet werden. Dank dem nahen Vierwaldstättersee soll die neue Anlage neben den Wildwasserdisziplinen auch für Drachenboot, Regatta und Kanupolo gute Trainingsbedingungen bieten. Es wird mit Gesamtkosten von etwa CHF 800'000 gerechnet. Der Bund hat schon zugesagt über das «nationale Sportanlagenkonzept» (NASAK) das Projekt zu 25% bzw. max. CHF 170'000 zu finanzieren. Voraussetzung hierfür ist, dass der SKV das neue Zentrum als Sportanlage von nationaler Bedeutung einstuft und auch selber mitträgt. Die Geschäftsleitung steht dem Projekt wohlwollend gegenüber, auch wenn zur Zeit die finanziellen Mittel für eine grössere Beteiligung nicht vorhanden sind. Gemäss Christian Ryser müsste das Geld mit speziellen Aktionen beschafft werden. Weitere finanzielle Mittel sollen von Sport Toto, von der Standortgemeinde sowie vom Kanton kommen.

Peter Schürch

Wichtiges in Kürze

Drachenboot in Greifensee

Der neue Club sucht Interessenten für Einzelfahrten und Rennen. Unverbindlich mitmachen ohne Clubmitgliedschaft ist möglich. Ein Standard-Team besteht aus 20 Paddlerinnen und Paddler, es braucht noch dringend und sofort Verstärkung! Alle Altersklassen sind willkommen. Mehr Info unter: www.greifensee-dragons.ch

Dem Kanunachwuchs unter die Arme gegriffen

Mit Mitteln des Jugendfonds fördert der WVZ die kanusportlichen Aktivitäten der jüngeren Vereinsmitglieder. Im Jahr 2002 wurde vom ZSS (Zürcher Stadtverband für Sport) und der Stadt Zürich für Jugendsport ein Betrag von rund CHF 420 ausbezahlt. Wettkampftainer Roger Stoffel spendete im vergangenen Jahr seine Leiterentschädigung von CHF 1000 dem Jugendfonds.

Das Reglement erlaubt einen Zuschuss von maximal 50% der Anschaffungskosten für Boote oder anderes Ausrüstungsmaterial. Unterstützt werden jugendliche Tourenfahrer und Wettkämpfer unter achtzehn Jahren. Der Fonds wird durch Spenden und Mittel des WVZ geöffnet, wobei die letzteren jeweils durch die Generalversammlung zu bewilligen sind. Das Reglement kann bei Peter Schürch oder im Internet unter www.paddeln.ch bezogen werden.

Die Gefahren des Kanusports

Die Amerikaner Rick Schoen und Mike Stano – ein Allgemeinarzt und ein Physiotherapeut aus dem US-Bundesstaat Washington – haben im Jahr 2000 eine Studie über Unfälle und Erkrankungen im Kanusport durchgeführt. Die Ergebnisse der Studie wurden im Juni 2002 in der Zeitschrift «Wilderness and Environmental Medicine» veröffentlicht. Die Untersuchung, bei der über 300 Kanuten aus Nordamerika befragt wurden, erfasste 673 Verletzungen. Davon waren 391 akute Verletzungen, dominiert von Fleischwunden, Prellungen und Schürfungen, sowie 285 chronische Schäden, unter denen Sehnenentzündungen am häufigsten vorkommen. Die Verletzungsrate im Kanusport liegt mit 1,8 pro 1000 Tagen nach diesen Daten unter jener des alpinen Skifahrens aber über denen von Langlauf oder Windsurfen. Die vollständigen Ergebnisse, den Fragebogen und Erläuterungen durch die Autoren findet man im Internet unter www.geocities.com/injury_survey.

**Buchhaltungs-
oder Steuerfragen?**

**Für Sie umschiffen wir
sicher alle Klippen -
ohne Kenterung!**

*Wann dürfen wir Sie
bei uns an Bord begrüßen?*



**Bellerive
Treuhand AG**

Klausstrasse 4 Telefon 01 421 67 00
CH-8034 Zürich Fax 01 421 67 01

info@bellerive-treuhand.ch
www.bellerive-treuhand.ch

Ihr Ansprechpartner: Christian Ryser

WVZ-Intensivkurs für Fortgeschrittene 1/03

Voraussetzungen

Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren. Gute körperliche Verfassung und gute Schwimmkenntnisse. Anfängerkurs und evtl. Eskimotierkurs besucht, beherrschen der Basistechnik auf stehenden und leicht fliessenden Gewässern.

Kursziele

- Die Kenntnisse aus dem Anfängerkurs festigen und erweitern
- An Sicherheit auf fliessendem Wasser dazugewinnen
- Die Gefahren im Wildwasser kennen

Daten/Programm

Montag 12.5.03, 18.30–20.30, Bootshaus Schanzengraben: Einführung
Donnerstag 15.5.3, 18.30–20.30, Bootshaus Schanzengraben: Techniktraining
Samstag 17.5.03, 10.00–12.00; 14.00–6.00, Bootshaus Letten: Techniktraining
So, 18.5.03, Wildwasserkanal Hünningen: (Frankreich): Tagesausflug

Kosten/Ausrüstung

Ab Jahrgang 83: CHF 300
Bis Jahrgang 84: CHF 150

Im Kursgeld inbegriffen sind: Materialbenützung im Kurs, Transporte, Gebühren WW-Kanal.

Leitung

Peter Schürch, J+S-Leiter I.

Anmeldung/Auskünfte

Bis 28.4.03 an:
Alex Nater, Cyklamenweg 20, 8048 Zürich, Tel. P. 01 492 25 41
E-Mail: kurse@paddeln.ch oder www.paddeln.ch/ anmeldung.htm.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

WVZ-Sicherheitskurs

Voraussetzungen

Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Gute körperliche Verfassung und gute Schwimmkenntnisse. Anfängerkurs und evtl. Eskimotierkurs besucht, beherrschen der Basistechnik auf stehenden und leicht fliessenden Gewässern.

Kursziele

- Die Gefahren im fliessenden Wasser kennen und sich entsprechend verhalten
- Das richtige Verhalten als Retter und Rettling kennen und anwenden
- Die Kenntnisse aus dem Nothelferkurs auffrischen und kanuspezifisch ergänzen

Daten/Programm

Freitag 23.05.03, 18.30–21.00, Bootshaus Letten: Repetition Erste Hilfe, Material- und Gefahrenkunde
Samstag 24.05.03, 09.00–16.00, Bootshaus Letten: Schwimmen, Rettungsgeräte, Personen- und Materialbergung, gemeinsames Mittagessen.

Kosten/Ausrüstung

Der Kurs ist für WVZ-Mitglieder gratis (inkl. Materialbenützung)
Übrige Teilnehmer: CHF 100

Leitung

Peter Schürch, J+S-Leiter I
Alex Nater, J+S-Leiter 2

Anmeldung/Auskünfte

Bis 12.05.03 an:
Alex Nater, Cyklamenweg 20, 8048 Zürich, Tel. P. 01 492 25 41
E-Mail: kurse@paddeln.ch oder www.paddeln.ch/ anmeldung.htm.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Eskimotieren im Fluss

*Eskimotiertraining am 22. Mai 2003
18.30 Uhr im Bootshaus Letten*

Wer im Winter im Hallenbad mit Eskimotieren begonnen hat, kann seine Fähigkeiten unter Anleitung auf der Limmat unter realen Bedingungen auf die Probe stellen. Wir helfen euch, die Rolle auch im Fluss anwenden zu können. Ideal für Absolventen eines Eskimotierkurses.

Leitung

Peter Schürch, J+S-Leiter I

Anmeldung/Auskünfte

Alex Nater, Cyklamenweg 20, 8048 Zürich, Tel. P. 01 492 25 41
E-Mail: kurse@paddeln.ch oder www.paddeln.ch/ anmeldung.htm.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Privatunterricht

Privatunterricht mit WVZ-Leitern für Anfänger und Fortgeschrittene. Wir sind flexibel, was den zeitlichen und örtlichen Rahmen deiner Privatlektionen anbelangt. Gerne gehen wir auf deine individuellen Wünsche ein. Interessenten melden sich bei Alex Nater, Tel. 01 492 25 41, E-Mail: kurse@paddeln.ch.

Preise (in CHF)

1 Person 40.— pro Stunde
2 Personen 35.— pro Std. u. Pers.
3 Personen 30.— pro Std. u. Pers.

Kursübersicht 2003

Für detaillierte Informationen zu den aufgeführten Kursen bitte das komplette Kursprogramm unter www.paddeln.ch herunterladen oder bei Alex Nater, kurse@paddeln.ch, Tel. P. 01 492 25 41 anfordern. Auf Anfrage können auch zusätzliche Kurse organisiert werden.

Kursnr.	Bezeichnung	Datum	Tag	Zeit	Preis (CHF)
1103	Schulsportkurs (A) 1/03	07.05.03-09.07.03	Mi	17.30-19.15	65.—
1203	Schulsportkurs (A) 2/03	19.08.03-30.09.03	Di	17.30-19.15	65.—
1303	Schulsportkurs (F) 3/03	06.05.03-08.07.03	Di	17.30-19.15	65.—
1403	Schulsportkurs (F) 4/03	20.08.03-01.10.03	Mi	17.30-19.15	65.—
1503	Ferisportkurs 1/03	14.07.03-18.07.03	Mo-Fr	15.00-17.00	50.—
1603	Ferisportkurs 2/03	11.08.03-15.08.03	Mo-Fr	15.00-17.00	50.—
2103	Anfängerkurs 1/03	30.04.03-16.05.03	Mi, Fr	18.30-20.00	300.—
2203	Anfängerkurs 2/03	05.06.03-10.07.03	Do	18.30-20.00	300.—
2303	Anfängerkurs 3/03	06.08.03-10.09.03	Mi	18.30-20.00	300.—
2403	Anfängerkurs 4/03	22.08.03-26.09.03	Fr	18.30-20.00	300.—
3103	Anfängerintensivkurs 5/03	10.06.03-14.06.03	Di, Do, Sa	18.30-20.30; 10.00-16.00	300.—
3203	Anfängerintensivkurs 6/03	04.08.03-08.08.03	Mo-Fr	12.15-14.15	300.—
3303	Anfängerintensivkurs 7/03	05.08.03-09.08.03	Di, Fr, Sa	18.30-20.30; 10.00-16.00	300.—
4103	Fortgeschrittenenkurs 1/03	05.05.03-10.05.03	Mo, Do, Sa	18.30-20.30; 10.00-16.00	300.—
4203	Fortgeschrittenenkurs 2/03	22.09.03-27.09.03	Mo, Do, Sa	18.30-20.30; 10.00-16.00	300.—
5103	Eskimotierkurs 3/03	20.10.03-08.12.03	Mo	20.00-21.30	120.—
5203	Eskimotierkurs 1/04	05.01.04-23.02.04	Mo	20.00-21.30	120.—
6103	Sicherheitskurs 1/03	23.05.03-24.05.03	Fr, Sa	18.30-21.00; 09.00-16.00	gratis

Wöchentliche Vereinsaktivitäten

Tag/Zeit	Daten	Anlass	Ort	Leitung
Montag	ganzjährig	Wettkampftraining	Bootshaus Letten	Roger Stoffel
Donnerstag 18.00–21.00	ganzjährig	Freies Training	Bootshaus Letten	ohne Betreuung
Donnerstag	07.05.03- 31.10.03 (wetterabhängig)	Cheminée-Höck	Bootshaus Letten	Hans Ehni

WVZ im Wintertraining 2003



Bild Christof Gentner

Terminkalender 2003/2004

März				
23.	Obere Sitter	S	Marc Germann	
April				
12.-20. 28.	Frankreich Bootshausputzete im Letten, ab 13.30 Uhr	M/S	Dieter Neff Hans Ehni	
Mai				
4.	Kleine Emme	M	Roland Schindler	
11.	Muota ♣	M	Alex Nater	
22.	Eskimotieren im Fluss, Letten	L	Peter Schürch	
23./24.	WVZ Sicherheitskurs, Letten	L	Peter Schürch	
29.-1.6.	Simme, Saane, Sense (Auffahrt)	M/S	Jürg Steiger	
Juni				
7.-9.	Graubünden: Vorder-, Hinterrhein, Glenner	M/S	Marc Germann	
14.	Bootshausfest		Simon Wüest	
15.	Reuss ♣	L	Alex Nater	
21./22.	Familien-Wochenende, Moësa	M/S	Jürg Steiger	
28./29.	Nachwuchscup Zürich, Letten: Abfahrt, Slalom, Nachtsprint	L	Vorstand WVZ	
Juli				
5./6.	Plauschweekend, Tessin		Björn Reber und Nina Sonderegger	
25.7.-3.8.	Noce (Italien)	M/S		
August				
16. 23./24.	Obere Linth, Untere Linth Polysportives Wochenende Vorderrhein	M/S	Dieter Neff Vorstand WVZ	
September				
13.-15.	Wildwasserkanal, Sault-Brenaz (Frankreich) ♣	L/M	Peter Schürch	
20.	12. Limmat-Rallye, Zürich	L	Vorstand WVZ	
28.	Wildwasserkanal, Hünningen ♣	L/M	Alex Nater	
Oktober				
	Inn, Datum nicht definitiv, wetterabhängig!	S	Marc Germann	
Dezember				
5.	Chlausabend im Letten, ab 19.00 Uhr		Vorstand WVZ	
Februar 2004				
13.2.	GV 2003, Ort wird noch bekannt gegeben		Vorstand WVZ	

Das Kleingedruckte zu den Touren

1. Die Buchstaben **L/M/S** geben grob den Schwierigkeitsgrad (leicht/mittel/schwer) an. Dieser kann je nach Wasserstand variieren. Der jeweilige Leiter entscheidet, ob eine Teilnahme sinnvoll ist oder nicht.

2. Mit ♣ bezeichnete Touren werden von unseren Kursleitern begleitet, um den Neumitgliedern den Einstieg ins Tourenfahren zu erleichtern. Die erwähnten Touren werden als **Schulungstouren** geführt. Inhalt der Schulung sind folgende Aspekte des Kanufahrens: Technik, Fahr-taktik und Sicherheit.

3. Das **Tourentelefon** wurde in der Vorstandsitzung vom 11.9.2002 abgeschafft. Aktuelle Informationen zu Touren stehen auf der **Internetseite www.paddeln.ch** und werden vom Tourenchef per **E-Mail** verschickt. Die Teilnehmer sind gebeten, sich beim jeweiligen Leiter telefonisch oder per E-Mail anzumelden, vgl. S. 8 bzw. Adressliste des WVZ.

4. **Weitere Anlässe** können kurzfristig ins Programm aufgenommen werden. Wünsche und Anregungen sind an den Tourenchef, den Neumitgliederbetreuer oder die Kursleiter zu richten.

5. Die Anlässe des **SKV** und des **SOC** werden im KANU SCHWEIZ ausgeschrieben.

6. Eine komplette **Ausrüstung** kann vom WVZ gemietet werden. Zuständig ist der Materialwart, vgl. S. 8.

Wer macht was im WVZ?

Otto Zimmermann AG

Ladenbau Schreinerei Innenausbau
Industriestrasse 3 Tel. 01 773 33 55
8952 Schlieren Fax 01 773 33 56



WIR

PLANEN
ORGANISIEREN
BAUEN

FÜR SIE

LADENGESCHÄFTE
VERKAUFSRÄUME
INNENEINRICHTUNGEN

IHR FACHMANN IN DER GANZEN SCHWEIZ

softedge production

RJ.Winter / Marc Germann
Aemtlerstrasse 96a 8003 Zürich
info@softedge.ch Tel.043 233 50 50

Wir sind ganz in Deiner Nähe und können
Dir daher unsere Dienstleistungen
schneller und preislich attraktiver anbieten.

CD-Rom: z.B. 50 Kopien a Fr. 9.60/Stk.
DVD: Herstellung z.B. für 15min Fr. 390.--
DVD: Kopien z.B. für 10Stk. bis 15min a Fr. 39.--
Videokopien: von allen Formaten und
Normwandlungen (Pal / NTSC / Secam)
Transfer von 8mm S8 und 16mm

Gerne stellen wir uns persönlich bei Dir vor, um
weitere Dienstleistungen wie Videoproduktion,
Showprogrammierung, Tonstudio mit Sprachaufnahmen
etc. vorstellen zu dürfen.

Präsident *

Peter Schürch
Cyklamenweg 7
8048 Zürich

Tel. P.01 492 66 04
p-s@gmx.ch

Vizepräsident *

Alex Nater
Cyklamenweg 20
8048 Zürich

Tel. P.01 492 25 41
alna@gmx.ch

Kassier *

Norbert Habertheurer
Ottenbergstr. 58
8049 Zürich

Tel. P.043 311 50 86
norbert.habertheurer@gmx.net

Tourenchef/Internet *

Marc Germann
Rebbergstr. 10
8356 Ettenhausen

Mobile 079 221 94 93
marc1@gmx.ch

Bootshauswart Letten/Werdinsel *

Hans Ehni
Wannerstr. 39/100
8045 Zürich

Tel. P.01 461 63 51
Mobile 079 667 05 48

Aktuar *

Alexander Jacobi
Im Grafenhag 4
8404 Winterthur

Tel. P.052 243 39 89
Tel. G.052 262 65 54
alexander.jacobi@sulzer.com

Materialverwalter *

Alexander de Graaf
Lettenfussweg 4
8037 Zürich

Tel. P.01 363 36 66
alex@witness.ch

Beisitzer *

Christian Ryser
Nelkenstr. 6
8330 Pfäffikon ZH

Tel. G.01 421 67 13
Tel. P.01 950 58 55
Fax P.01 950 58 56
Mobile 079 623 60 34
chryser@bluewin.ch

Wettkampftreiner*

Roger Stoffel
Bucheggstr. 114
8057 Zürich

Tel. P.01 361 70 33
Tel. G.01 438 17 47
sro@helbling.ch

Bootshauswart Schanzengraben

Gerri Theobald
Riedhaldenstr. 47
8046 Zürich

Tel. P.01 371 64 17
Mobile 078 855 59 66

Neumitgliederbetreuer

Björn Reber
Waidstr. 4
8049 Zürich

Mobile 079 677 63 00
Tel. G.01 802 44 54
reb@mobilesolutions.ch

Nina Sonderegger
Kehlhofstrasse 14
8003 Zürich

Tel. P.01 461 57 76
ninasond@hotmail.com

Internet

www.paddeln.ch
E-Mail: info@paddeln.ch

Paddelbox

Mailverteiler: Mitteilungen senden an:

paddelbox@smartgroups.com

An- und Abmeldung:

paddelbox-subscribe@smartgroups.com
paddelbox-unsubscribe@smartgroups.com

Bootshaus Letten

Wasserwerkstr. 149
8037 Zürich

Tel.01 361 25 98

Bootshaus Schanzengraben

Selnaubrücke
8001 Zürich

Bootshaus Werdinsel

Werdinsel 3
8049 Zürich

Postfachadresse/Zahlungsverbindung

Wasserfahrverein Zürich
Postkonto: 80-24119-6
Postfach 20
8037 Zürich

*Vorstandsmitglied

Adressberichtigung nach AI, Nr. 552 melden

Impressum

Redaktion

Daniela Reist Tel. P.01 830 43 66
Kathrin Schmid Tel. P.01 361 78 17
Christof Gentner Tel. P.01 273 67 14
Landenbergstr. 11, 8037 Zürich
E-Mail: welle@paddeln.ch

Nächste Ausgaben

Nr. 63	Nr. 64	Nr. 65	Nr. 66
Redaktionsschluss: 9.6.03	1.9.03	8.12.03	16.02.04
Erscheinungsdatum: 10.7.03	2.10.03	15.01.04	25.03.04

Gedruckte Auflage: 300 Expl.

VSCI

Durch Fahrzeugbeschriftungen gelangen Ihre Mitteilungen an die breite Öffentlichkeit. Ihr Unternehmen, Ihre Produkte und Dienstleistungen werden so über Jahre präsentiert.

Botschaften erreichen die Welt

WEHLE ■ ■

Wehle + Co. Schriftenatelier
8105 Regensdorf Beschriftungsbedarf
Tel. 01/871 90 90 Lackierwerk